

mann), Paul Ad. Kirßen, Gust. Meßerschmidt, A. Hasenpfeiffer, Carl Steinhardt, G. W. Dietgens, Max Westendarp, John Wichhorst. 318 Mitglieder.

Der Verband Hamburg der Deutschen Reichsfischschule bildet einen Zweig des über ganz Deutschland ausgebreiteten, am 13. October 1880 in Magdeburg durch Herrn H. Nadermann gegründeten Vereins „Deutsche Reichsfischschule“. Derselbe bezweckt die Unterrichtung, Verpflegung und Erziehung armer deutscher Volkswaisen in den von dem Vereine in Lohr, Magdeburg und Schwabach errichteten Waisenhäusern und geschieht die Aufnahme der Waisen ohne Unterschied des religiösen Bekenntnisses, ihre Erziehung aber mit voller Berücksichtigung desselben. Der Verein hat bis jetzt, den 1. November 1897, M. 1.445.721,60 „erwirtschaftet“, und zwar durch Sammlung kleiner Beiträge, Zuwendungen von Geld und Sammelobjecten (Tausch, Cigarrenabschnitten, Briefmarken, Postkarten mit Aufsichten). Zu jeder Annahme über Vereins-Angelegenheiten und Entgegennahme von Beitritts-Erklärungen ist der 1. Verbands-Vorsitzende, Herr W. Körber, Langenreihe 91 (St. G.), bereit, an welchen auch Anmeldungen wegen Aufnahme von Waisen zu richten sind. Beiträge nimmt entgegen der 1. Verbands-Cassier, Herr F. P. Peterien, Meißnerstraße 1a, I (Gimsbüttel) und Sammelobjecte der Materialien-Verwalter und 2. Cassier, Herr Aug. Vossien, bei den Späten 2, hochp.

Schachverein Palamedes von 1881 bezweckt Förderung und Verbreitung des Schachspiels durch Einzelspiele, theoretische Uebungen, Turniere etc.; ist im Besitze einer reichhaltigen Bibliothek. — Spielabend jeden Mittwoch von 8—11 Uhr Abends in Reher's Restaurant, Gänsemarkt 43. Aufnahmegebühren sind nach mindestens zweimaligem Besuch der Spielabende an den Vorstand zu richten. Besuch von Fremden des Schachspiels stets willkommen.

Verein für Schiffsrevision. Derselbe läßt Flußfahrzeuge behufs ihrer Tauglichkeit zum sicheren Transport der Güter untersuchen und stellt darüber Revisionen-Gesellschaften aus. Das Comité der vereinigten Transport-Revisionen-Gesellschaften in Berlin hat die Oberleitung, während Herr M. J. Mann, Hamburg 7, II, hiesiger Vorkörper der Schiffsrevisions-Commission zu Hamburg ist. Die Gesellschaften zu Revisionen-Anmeldungen befindet sich jetzt Bremerstr. 27, II, wo auch die beiden Revisionen, die Herren Conrad Gords und Joh. Behrs wochentags von 11—12 Uhr Mittags und 5—7 Uhr Abends antreffen sind.

Verein der Schleifer v. 1893. Zweck: Pflege heimathlicher Gesinnung und Geselligkeit. Sitzung: Den 1. und 3. Mittwoch jeden Monats, Abends 9 Uhr im Restaurant „Münchener Bürgerbräu“, Speersort 3, I. 1. Vorsitzender: F. Scholz, Neuberg 4, I. und Hofelust-Gasse 61, II., 2. Vorsitzender: C. B. Vatter, Dammtorstr. 37, Schriftführer: C. Genel, Alth. Börsenbaum 113. Cassierer: Robert Eiser, neuß. Neuerweg 4, Vertrauensmann: F. Michl Inspector des Werk- und Maschinenwesens, Bornstedt.

Verein Schleswig-Holsteinischer Kampfgenossen von 1848 — 1851, gegründet 1860 von Theilnehmern an den Kämpfen der ehemaligen Schleswig-Holst. Armee. Zweck des Vereins ist die Pflege der Kameradschaft und die Unterstützung hilfsbedürftiger Kameraden oder deren Wittwen nach Maßgabe der dem Verein zu Gebote stehenden Mittel. In Etabellisten findet Gefolge mit Vereinsfahne statt. Die Vereinsversammlungen werden abgehalten am ersten Dienstag jeden Monats im Vereinslocal „Deutsches Haus“, Schweinemarkt 8, und sind dabei Kampfgenossen als Gäste stets willkommen. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: Vizepräsident A. D. Richard Gols, Wandstedt, Claudiusstr. 23, I. Vorsitzender, C. Hölberg, Wandstedt, Eisenbahnpost, 2. Vorsitzender, C. Starckmann, Hamburg, Alsterwall 56, Kassierführer, August H. Davids, Hamburg, Weidenallee 30, II., 2. L., Schriftführer, W. F. A. Wulff, Hamburg, alter Steinweg 57, II., Secretair.

Sclavaffia Hammaburgia v. 1589. Der Verein huldigt dem Samor, bezweckt Geist und Muth zu pflegen und die Gabe der freien Rede zu fördern und auszubilden. Jedermann, welcher sich für solche Sache interessiert, ist willkommen, wenn er die Versammlungen besucht, die an jedem Dienstag Abend 9 Uhr beginnen, im Restaurant des Herrn Arcadius Meyer, gr. Neumarkt 21, stattfinden. Das Eintrittsgeld, sowie die monatlichen Beiträge sind gering und werden nähere Ansätze gern erteilt. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: C. Vreger, 1. Vorsitz. Thallstr. 42, F. Baumach, Kassier, Altona, Poststr. 35, A. Burmeister, Junfermeister, Hermannstr. 8, B. Rönch, Schachmeister, Borgfelde, Angerstr. 22.

Schlittschuhläufer-Verein für Hamburg-Altona von 1876. Gegründet im Jahre 1876 am 18. December in Altona als „Schlittschuhläufer-Verein für Altona und Umgegend von 1876“. Zweck des Vereins ist die Hebung und Förderung des Schlittschuhlaufens und seiner einheitlichen Entwicklung. Der Vorstand besteht aus den Herren H. Heyßen jr., Vorsitzender, F. Bendixen, Stellvert. Vorst., A. v. Ende-vort, Schriftführer, S. Külle, Stellv. Schriftf., M. Engel, Rechnungsführer, G. Reich, Beisitzer, C. Coeth, Juvenatverwalter. Der Verein besitzt eine zweckentsprechende Halle auf seiner Vereinsbahn (Heiligengeistfeld). Zuschüsse sind zu richten an Herrn A. Heyßen jr., Eppend., Gärtnerstr. 100. Mitgliederzahl ca. 400.

Hamburger Schlittschuhläufer-Verein von 1881. Zweck dieses am 29. Januar 1881 gegründeten Vereins ist die Pflege u. Förderung des Eisports. Alljährlich hält der Verein im Januar Wettläufe auf der Heiligengeistfeld-Eisbahn ab, woselbst den Mitgliedern zur Bequemlichkeit eine eigene Vereinshalle zur Disposition steht. Die Mitgliederzahl besteht

aus über 300 Personen (Damen u. Herren). Anmeldungen zur Aufnahme werden auf der Eisbahn und von dem Vorstand entgegen genommen. Der Vorstand besteht aus den Herren: Helm. Schopmann, 1. Vorsitzender, Gust. Herdt, 2. Vorsitzender, Fritz Bolliger, 1. Schriftführer, Robert Becker, 2. Schriftführer, Ludwig Brand, Eigenthumsverwalter, Theod. Breckhoff, Kassierführer, A. Beeres, Zul. von Salzen, Zul. Gers, Beisitzer. Briefe und Zuschriften sind zu richten an: Herrn Helm. Schopmann, Brunstr. 38 oder Herrn Th. Breckhoff, Steinwegspassage 16.

Hamburg-St. Georg Schlittschuhläufer-Verein von 1887. Zweck des Vereins ist, den Eisport zu pflegen und zu fördern. Der Verein gehört dem Eislauf-Bezirk von Hamburg-Altona und dem Deutsch-Oesterreichischen Eislauf-Verbande an. Seinen Vereinsangehörigen steht die unentgeltliche Benutzung der Eisbahn beim Lübeckthor zu. Der Jahresbeitrag ist: 1. für die Mitglieder-Abtheilung M. 8.—, 2. für die Damen-Abtheilung M. 5.— und 3. für die Jugend-Abtheilung (Knaben und Mädchen) M. 3.—. Anmeldungen zur Aufnahme sind zu richten an den Vorstand, entweder auf der Eisbahn oder an die Adresse des ersten Vorsitzenden, Dovenstr. No. 22, nach 6 Uhr Abends, Mittelweg 26. Der Vorstand besteht aus den Herren: C. Baum, 1. Vorsitzender, H. Fufortsch 23, P., 2. Vorsitz., 2. Vorsitzender, A. d. Koppel 8, G. A. Roth, Rechnungsführer, Wandstedtstr. 98, W. Wabel, 1. Schriftführer, 3. Alsterstr. 12, Wm. Wülfert, 2. Schriftführer, Nagelsweg 9. Vereinslocal ist: A. Peterien's Gesellschaftshaus, gr. Allee 45, Briefkasten davor.

Wohltätiger Schulverein. Dieser Verein, gegründet im Jahre 1874, hat den Zweck, der Volksschule in Hamburg dadurch zu dienen, daß er die Hindernisse zu beseitigen sucht, welche einem regelrechten und erfolgreichen Schulbesuch entgegenstehen. Er verschafft den hilfsbedürftigen Schülern und Schülerinnen Heizung und Kleidung und bietet denselben in den Kinder-Volksschulen getragene und fertige Mittagessen. Seit dem Jahre 1876 hat der Verein auch Ferien-Colonien für schwache, erholungsbedürftige Volksschulkinder begründet, in welchen im letzten Jahre bereits an 2000 Kinder Aufnahme fanden. Eine größere Anzahl der letzteren erhielt Solbäder in Elsdorfer. Mitglied des Vereins ist, wer einen jährlichen Beitrag in beliebiger Höhe oder einen einmaligen von mindestens 60 M. zahlt. Die Arbeit des Vereins leitet ein Central-Vorstand, eine Anzahl von Bezirksvorständen, entsprechend den im Vereinsgebiete liegenden Schulbezirken, sowie die Speisungs- und Ferien-Commission. Den geschäftsführenden Ausschuss des Central-Vorstandes bilden zur Zeit die Herren Hauptkassier Dr. Hode, Dr. W. Johs. Wengel, Vorsitzender, Herrn S. Meyer und Dr. Leop. Schwarz, Schriftführer, Oscar Hefardt, Kassier, Schulrath Mahmann, die Delegirten der Bezirks-Vorstände. Die Separat-Cassen für Speisung und Feriencolonien verwalten resp. die Herren S. Arnold und Emil Christ. Varsen. — Der Verein wird in Rücksicht auf seine großen Aufgaben und seine unentbehrliche Thätigkeit der Unterstützung seitens der weitesten Kreise dringend empfohlen, und dies um so mehr, da er mit der immer größeren Ausdehnung des Hamburger Volksschulwesens, welches nunmehr bereits über 100 Schulen umfaßt, notwendig Schritt zu halten hat.

Wohltätiger Schulverein für Hamm gegründet 1883, hat den Zweck, den Volksschulen in Hamm dadurch zu dienen, daß er die Hindernisse zu beseitigen sucht, welche einem regelrechten und erfolgreichen Schulbesuche entgegenstehen. Zur Erreichung dieses Zweckes verschafft er hilfsbedürftigen Schülern Kleidung und gesunde Nahrung. Die Anzahl der Mitglieder betrug 190. Mitglied kann werden, wer einen jährlichen Beitrag von M. 3 oder einen einmaligen von M. 60 zahlt. Dem Vereine gehören folgende Herren an: F. G. Wener, Hammelndorfer 77, Vorsitzender; F. H. F. Holmberg, 1. Schriftführer; Albert Bress, 1. Kassier. Bank-Gewalt des wohltätigen Schulvereins Norddeutsche Bank.

Verein ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815. Der Verein, begründet d. 1. Juli 1888, als Herr Dr. Anton Alie, der am 13. Januar 1891 verstorbenen ehemalige Director der Schule, sein 50-jähriges Lehrer-Jubiläum feierte, bezweckt durch Beihilfe zum Schulgelde, Kindern Unbemittelten, den Besuch dieser Schule zu erleichtern. Mitglied kann jeder ehemalige unbefohlene Schüler der Anstalt werden, entweder durch einen jährlichen Beitrag von mindestens M. 4, oder durch einen einmalig zu zahlenden Beitrag von mindestens M. 100. Außerdem sucht der Verein durch jeden Monat stattfindende freundschaftliche Zusammenkünfte, das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter den ehemaligen Schülern der Stiftungsschule von 1815 zu fördern und zu heben, und deren Tendenzen im Leben zu verwirklichen. Der Vorstand besteht aus 3. aus den Herren: Paul Witten, 1. Vorsitzender, Neuenweg 15, Dr. phil. Ernst Müller, 2. Vorsitzender, 2. Unter jr., Schachmeister, Wilhelm Berns, Th. Trost, Schriftführer, H. Wagner, Festredner, D. Witsch, F. H. Millies, Gustav Kabe, Beisitzer, welche künftlich Anmeldungen zum Beitritt entgegennehmen, sowie weitere Ansätze jeder Zeit gern geben. Die Adresse des Vereins ist Neuenweg 15. Im Jahre 1891 erhielt er vom Senat den Charakter einer juristischen Person.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule der Evangelisch-Methodisten Gemeinde. Dieser Verein besteht seit dem 4. Februar 1893 und hat den Zweck das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter den ehemaligen Schülern der reformirten Schule zu fördern und sie durch entsprechende Beiträge und Veranstaltungen zur Fortbildung anzuregen. Der Beitrag beträgt jährlich M. 6.—. Die auswärtigen Mitglieder sind von der Beitragszahlung befreit. Das Vereinslocal ist H. Großhuth's Restaurant, große Bleichen 12. Mit näherer Auskunft steht der erste Vorsitzende, Herr Hans Ratje, Tegelhoffstr. 8, gerne zu Diensten.